Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/51/511/SWI

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
511/035/2012

Aktionsprogramm Kindertagespflege - Abschlussbericht

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	18.07.2012	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Erlangen hat als Ausbauziel für Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren eine 50%ige Deckung beschlossen. Bis 2013 sollen für 50% der Kinder dieser Altersgruppe Betreuungsplätze in Kinderkrippen und der Kindertagespflege geschaffen werden.

Vom 01.06.2009 bis zum 29.02.2012 hat sich das Stadtjugendamt Erlangen an dem Aktionsprogramm Kindertagespflege, gefördert mit Mitteln des Bundesfamilienministeriums und des Europäischen Sozialfonds, teilgenommen.

Zu Beginn des Programms standen in Erlangen 120 Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung. Als Ziel des Aktionsprogramms wurden zusätzlich 60 Plätze festgelegt. Dieses Ziel wurde bis zum Ende des Förderzeitraums erreicht, aktuell stehen 180 Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung. Das Stadtjugendamt konnte somit in den letzten drei Jahren die Plätze in der Kindertagespflege um etwa 50% steigern.

Die Förderung erfolgte in zwei Stufen:

- Stufe 1 unterstützte die Werbung, die Qualifizierung und die fachliche Begleitung zusätzlicher Tagesmütter. Insbesondere wurde die Ausbildung der Tagesmütter nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstituts unterstützt.
- Stufe 2 setzte die Anerkennung des Trägers als Bildungseinrichtung durch das bayrische Landesjugendamt voraus. Ziel war die Qualifizierung von Leistungsempfängerinnen der Bundesagentur und vergleichbarer Sozialleistungsträger, zur Tagespflegeperson.

Die Gesamtförderung des Aktionsprogramms betrug 71.623,56 €. Die Fördermittel konnten zu fast 100 % abgerufen werden.

Beispiele von Werbemaßnahmen, die umgesetzt wurden:

- Informationsstände bei verschiedenen Stadtteilfesten, Rädli-Tour u.ä
- Plakatierungsaktionen
- Einrichtung und jeweilige Pflege einer eigenen Homepage
- Stadtweite Verteilung von Info - Flyern
- Informationsveranstaltungen in Kooperation mit der GGFA und der örtlichen Bundesagentur
- Anzeigen in den Erlanger Nachrichten und diversen Zeitschriften
- Buswerbung

und vieles andere Aktivitäten.

Der Fachdienst erhielt infolge der intensiven und kontinuierlichen Werbung insgesamt 150 Anfragen von interessierten Personen, mit denen Erstgespräche geführt wurden. Schließlich konnten im Förderzeitraum 23 Tagespflegepersonen ausgebildet werden, die nach erfolgter Qualifizierung bereits Kinder aufgenommen haben.

Die Erweiterung der Platzkapazitäten war nur durch einen Kraftakt der Mitarbeiterinnen des Fachdienstes sowie die Koordinatorin für das Aktionsprogramm zu leisten.

Deutlich wurde, dass auch in Zukunft Werbemaßnahmen zur Gewinnung von Tagespflegepersonen zwingend notwendig sein werden, will man die Platzzahl halten oder gar steigern.

Aufgrund der positiven Erfahrungen im Aktionsprogramm und zur Steigerung der Platzzahlen in der Kindertagespflege reagierte das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit einem Folgeprogramm zur Erprobung von Feststellungsmodellen in der Kindertagespflege.

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang